

[Über uns](#) [Kontakt](#) [Publikationen](#) [Presse](#) [Termine](#) [Impressum/Datenschutz](#)

Druckversion

StMELF → LWF → Waldbewirtschaftung → Waldschutz → Schädlinge/Baumkrankheiten → **Borkenkäfer - Alles über Buchdrucker und Kupferstecher**

Borkenkäfer-Infoportal auf www.borkenkaefer.de

- **Waldökologie**
- **Waldbewirtschaftung**
 - **Waldschutz**
 - **Waldbau**
 - **Betriebswirtschaft und Forsttechnik**
 - **Holz und Logistik**
- **Wald und Gesellschaft**

- **Forschung/Projekte**
- **Zentrale Aufgaben**
- **Aktuelles**

- **Newsletter**
- **Podcasts**
- **Twitter**
- **Bestellung**
- **Suche**

Alles über Buchdrucker, Kupferstecher & Co.

Borkenkäfer kommen weltweit und an allen Laub- und Nadelbäumen vor. Viele Arten befallen nur eine oder wenige Wirtsbaumarten, andere haben ein sehr breites Wirtsspektrum.

Angesichts der angespannten Borkenkäfersituation ist es wichtig, dass sich alle Waldbesitzer möglichst umfassend über Biologie und Befallsverhalten von Buchdrucker und Kupferstecher informieren. Nur bei guten Kenntnissen über die Schädlinge kann man das Befallsrisiko richtig einschätzen, rechtzeitig und mit den richtigen Maßnahmen reagieren, und so eine weitere Ausbreitung verhindern.



Borkenkäfer - FAQ´s

Sterben Borkenkäferbruten im Winter ab?

Eier und junge Larvenstadien reagieren empfindlich auf Temperaturen unter -10 °C über mehrere Tage hinweg. Dagegen können ältere Larven, Puppen und Käfer lange Kälteperioden ohne große Verluste überstehen.

Wann und unter welchen Bedingungen beginnt im Frühjahr der Käferflug?

Buchdrucker und Kupferstecher schwärmen im Frühjahr ab Mitte/Ende April aus ihren Winterquartieren aus. Beide Käferarten fliegen bei Temperaturen ab 16,5 °C und trockener Witterung.

Wie erkennt man Borkenkäferbefall?

Buchdruckerbefall lässt sich bereits zu Beginn des Befallsgeschehens am Auswurf braunen Bohrmehls erkennen, das sich am Stammfuß, in Rindenschuppen, Spinnweben und auf der Bodenvegetation sammelt. Spätere (für die Bekämpfung zu späte) Befallskennzeichen sind Spechtabschläge, Abfallen der Rinde, Kronenverfärbung unten nach oben oder Nadelverlust der Krone im grünen Zustand. Bei Kupferstecherbefall in Altbeständen gibt es keine Möglichkeit der frühen Befallsdiagnose. Meist dauert es mehrere Monate, bis die befallenen Bäume zeichnen - die Krone schiebt sich vom Gipfel abwärts rotbraun, die Nadeln fallen ab.

Wie hoch ist die Vermehrungsrate von Borkenkäfern?

Ein Weibchen des Buchdruckers legt im Verlauf der Vegetationsperiode 100 - 150 Eier ab. Rechnet man Verluste mit ein, so kann ein Käferweibchen in Jahren wie 2003 drei Jungkäfergenerationen und zwei Geschwisterbruten mehr als 100.000 Nachkommen erzeugen.

Gibt es außer "sauberer Wirtschaft" noch andere Bekämpfungsmöglichkeiten?

Derzeit nicht. Zahlreiche Bemühungen, Borkenkäfer mit Mikroorganismen (z.B. P) bekämpfen, sind fehlgeschlagen bzw. nicht praxisreif. Der Einsatz von Insektiziden beschränkt sich auf waldgelagertes Holz und kann bzw. soll nur in begrenztem Umfang angewandt werden. Aufgrund der meist unvollständigen Benetzung bleibt zudem Restrisiko, das bei Borkenkäfer-Massenvermehrungen nicht zu unterschätzen ist. Sinnvolle Alternative zur Begiftung ist die Entrindung.

Geht von Resthölzern (Gipfelstücken, Astmaterial) nach Aufarbeitung eine Gefahr aus?

Ja - wenn eine erhöhte Kupferstecherdichte vorliegt, bergen diese Resthölzer ein enormes Gefahrenpotenzial. Der Kupferstecher kann dieses Material über mehrere Monate als Brutraum nutzen. Ist es bereits befallen, so kommt es i.d.R. auch zur erfolgreichen Entwicklung der Brut und zum Ausschwärmen der Jungkäfer. Da eine Befallsdiagnose und damit gezielte Bekämpfung (wie beim Buchdrucker) hier nicht möglich ist, muss dem Kupferstecher unter allen Umständen bruttaugliches Material entzogen werden und die Population durch Beseitigung bereits befallenen Materials abgeschöpft werden.

Stellen die Bruten und Käfer in geschälter Rinde noch ein Risiko da?









Von Larven, Puppen und sehr hellen Jungkäfern, die der mechanischen Zerstörung der Entrindung entgangen sind, geht keine Gefahr aus. Die geschälte Rinde trocknet und die Tiere können ihre Entwicklung nicht beenden. Jungkäfer, die bereits ihre Reifefraß durchgeführt haben (dunkle Färbung), können ausfliegen und Befall verursachen. Dem kann man durch Aufwerfen von Rindenhaufen begegnen. In diesen Anhäufungen entstehen hohe Temperaturen und intensives Pilzwachstum, durch das Käfer abgetötet werden.

Links zu weiteren Informationen zum Borkenkäfer


- [Borkenkäfermonitoring der LWF](#)
Handlungsempfehlungen der LWF Befallskontrolle und Bekämpfungsstrategie
- [Borkenkäfer - Tipps für private Waldbesitzer](#)
Weitere Informationen zum Borkenkäfer auf den Seiten der Bayerischen Forstverwaltung

[zum Seitenanfang](#)

PDF-Dokumente mit ausführlichen Informationen zum Borkenkäfer Herunterladen

- [FAQ - Fragen und Antworten](#) 
Die Borkenkäfer-FAQ zum Herunterladen
- [Hintergrundinformationen zu Borkenkäfern](#)  - Borkenkäfer gibt es nicht nur in der Fichte!
- [Bekämpfungsmöglichkeiten zur Borkenkäferabwehr](#) 
Checkliste für Vorbeugung und Bekämpfung des Buchdruckers im Jahreslauf
- [Borkenkäferbekämpfung - was ist wirksam, sinnvoll, erlaubt?](#) 
Artikel aus dem Landwirtschaftlichen Wochenblatt
- [Faltblatt: Borkenkäfer - ein gefragtes Thema](#) 
Faltblatt mit Bekämpfungshinweisen
- [Merkblatt über die Beseitigung von pflanzlichen Abfällen außerhalb zugelassener Beseitigungsanlagen](#) 
Kurzinfo zur Verordnung über die Beseitigung von pflanzlichen Abfällen außerhalb zugelassener Beseitigungsanlagen (PflAbfV)
- [Merkblatt zur Borkenkäferbekämpfung durch Verbrennen des befallenen Materials \(Astholz, Reisig, Rinde\) im Wald](#) 
Kurzinfo zum Waldgesetz für Bayern (BayWaldG) und zur Verordnung über die Verhütung von Bränden (VVB)
- [Nadelnutzholzborkenkäfer](#) 
Foliensatz zur Biologie und Verhaltensweise von Borkenkäfern (Buchdrucker)

Kupferstecher und andere)

- [Hinweise zur Überwachung und Bekämpfung der Nadelholzborkenkäfer](#) 
Aktuell gültige Rechtsgrundlagen - Bekämpfungsstrategien -
Borkenkäfermonitoring

[zum Seite](#)

Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft